



### **PHILIPP A. FRINGS**

Dank der großartigen Unterstützung der Stiftung durfte ich im Rahmen des Festivals Oberstdorfer Musiksommer bei einem Meisterkurs teilnehmen.

Bereits als kleines Kind habe ich mich- unterstützt von meinen Eltern, die beide Musiker sind,- für die Musik begeistert. Als 4jähriger entschied ich mich für die Klarinette und mit 7 war mir klar: ich werde Klarinettist wie mein Vater. Seitdem habe ich konsequent mein Ziel verfolgt, besser zu werden. Habe viel geübt, an verschiedenen nationalen und internationalen Wettbewerben mit Erfolg teilgenommen (darunter Concours Luxembourgeois pour Jeunes Solistes, Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“, International France Music Competition Paris, Beethoven Bonnensis Wettbewerb uvw.), zahlreiche Konzerte gespielt und Meisterkurse bei renommierten Musikprofessoren absolviert.

Ich finde es faszinierend, Neues auszuprobieren, sich immer wieder mit Musik und meinem Instrument neu entdecken und mit anderen gemeinsam zu musizieren.

Mehrere Jahre war ich Mitglied des Kinderorchesters NRW. Wir probten an den Wochenenden und in den Ferien, um anschließend in ganz NRW mit großartigen Konzerten aufzutreten. Seit 2018 bin ich im Landesjugendorchester NRW als Solo-Klarinette aufgenommen worden. Auch Kammermusik nimmt in meiner Ausbildung einen breiten Raum ein. Als Mitglied des "Trios Infernale" in der Besetzung Klarinette-Cello-Klavier habe ich bereits mehrere Erfolge und Auftritte zu verzeichnen.

Ich liebe es, nach der intensiven Vorbereitungsphase auf der Bühne zu stehen, dem Publikum mein Können zu präsentieren und mit meiner Musik zu fesseln.

Mit dem Alter und den bereits erreichten Erfolgen steigen auch die Erwartungen und Anforderungen an meine Professionalität. Ich möchte mich gerne weiter entwickeln, mein Instrument in seinem ganzen Umfang beherrschen können, unterschiedliche Techniken kennen lernen und anwenden, mich über Stilstiken und Interpretationen mit den Lehrern und Kollegen austauschen, Bühnenerfahrung sammeln und in der Musikwelt präsent sein.

So habe ich mich auf ein Stipendium für einen Meisterkurs bei der Annegret und Hans-Richard Meininghaus-Stiftung beworben und war sehr glücklich, als ich die Zusage erhielt. Die Möglichkeit, mich weiter zu bilden, kann mir viele neue Wege öffnen, mein Studium als Jungstudent an der Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf maximal fördern und die Chancen im Berufsleben enorm erhöhen. So kann ich meinem großem Berufswunsch Konzert-/ Orchestermusiker ein Stück näherkommen.

Ich bedanke mich recht herzlich für die Unterstützung der Stiftung, für das entgegengebrachte Vertrauen und die Möglichkeit, mich weiter zu entwickeln, zu lernen und aufzutreten.